

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Jugend-, Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 15.01.2007, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Vorsitzender

Frau Gisela Grützner

Ratsmitglieder

Frau Anita Dierks

Herr Bernd Fahrenhorst

Herr Simon Feyen

Herr Ingo Logemann

Herr Jörg Mondorf

Herr Hans-Jürgen Tebben

Von der Verwaltung

Herr Heiner Lauxtermann

Frau Sabine Ronken

Herr Bernd Hoinke

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Haushaltsentwurf 2007
3. Antrag der Bahner auf Bezuschussung der Kunstwoche 2007
4. Antrag auf Bezuschussung des internationalen Bildhauersymposiums in Horsten
5. Antrag der Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld auf Bezuschussung eines Geräteraumes beim Torfschuppen
6. Antrag auf Bezuschussung eines Aus- und Fortbildungszentrums für die DLRG-Ortsgruppe Bockhorn-Zetel
Vorlage: 003/2007
7. Antrag des Arbeitskreises Heimatkunde des Heimatvereins Neuenburg auf Bezuschussung einer Schriftenreihe der Neuenburger Heimatkunde
Vorlage: 004/2007

8. Antrag des Fördervereins Oldtimerfeuerwehr Neuenburg e.V. auf Bezuschussung einer Handdruckspritze
Vorlage: 005/2007
9. Sachstand Müllersche Werkstatt
10. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzende Grützner eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Haushaltsentwurf 2007

Protokoll:

Der Einladung war eine Erläuterung zum Verwaltungsentwurf des Haushaltes 2007, Bereich Jugend, Sport und Kultur, beigefügt. Der Haushaltsentwurf wird sodann von Herrn Hoinke und Frau Ronken erläutert.

Im Rahmen der Erläuterung regt Ratsmitglied Logemann an, den Unterschnitt 3660 so umzubenennen, dass deutlich wird, dass in den Bereich Heimatpflege auch das Rauchkatengelände fällt.

Der Ansatz für die Unterhaltung der Spielplätze wurde von 12.000,- auf 14.000,- € erhöht. Herr Hoinke macht deutlich, dass hierin keine Kosten für die Erweiterung des großen Spielplatzes im Baugebiet Süpkenhörn enthalten sind. In dieser Angelegenheit übergab in der letzten Ratssitzung Beigeordneter Müller einen Antrag, hier zusätzliche Spielgeräte zu installieren. Die Kosten dafür würden sich auf ca. 8.000,- € belaufen. Verwaltungsseitig wird zu bedenken gegeben, dass von dem Spielplatz mit der Seilbahn erhebliche Belästigungen für die Nachbarn ausgegangen sind und dass hier der Sozialarbeiter sehr häufig schlichten musste. Es wird daher vorgeschlagen, einen Ortstermin mit dem Jugend-, Sport- und Kulturausschuss durchzuführen und danach über eine Erweiterung in den Fraktionen zu beraten.

Im Rahmen der Vorstellung eines zusätzlichen Volleyballfeldes im Freibad regt Ratsmitglied Logemann an, diesen Bereich auch außerhalb der Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Verwaltungsseitig wird zu Bedenken gegeben, dass diese Spielanlagen einer erhöhten Verkehrssicherungspflicht unterliegen und ohne Aufsicht nicht sichergestellt werden kann, dass die Plätze nicht durch Hundekot und Glas verunreinigt werden.

Der Ausschuss nimmt den Haushaltsentwurf im Bereich Jugend, Sport und Kultur zur Kenntnis und leitet ihn in die weiteren Haushaltsberatungen.

zu 3 Antrag der Bahner auf Bezuschussung der Kunstwoche 2007

Protokoll:

Der Einladung war der Antrag der Bahner beigelegt. Ratsmitglied Logemann fragt an, ob die Porzellanfabrik Friesland eingebunden wurde. Ausschussvorsitzende Grützner teilt dazu mit, dass eine Beteiligung vom Kulturkoordinator bestätigt wurde. Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss daraufhin einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Die Kunstwoche 2007 wird mit einem Betrag von 2500,- € bezuschusst.

zu 4 Antrag auf Bezuschussung des internationalen Bildhauersymposiums in Horsten

Protokoll:

Der Einladung war dazu eine Beschreibung des Projektes beigelegt. Bürgermeister Lauxtermann führt aus, dass das Bildhauersymposium alle 3 Jahre durchgeführt wird und Zuschussanträge nicht nur in Zetel, sondern auch in den Nachbargemeinden Friedeburg und Sande gestellt wurden. Skulpturen des letzten Symposiums wurden sowohl bei der Rutteler Mühle als auch beim Schloss Neuenburg aufgestellt. Insofern profitiert die Gemeinde Zetel direkt von der Veranstaltung. Nach kurzer Diskussion fasst der Ausschuss einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Das Bildhauersymposium in Horsten wird mit einem Betrag von 1.000,- € bezuschusst.

zu 5 Antrag der Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld auf Bezuschussung eines Geräteraumes beim Torfschuppen

Protokoll:

Der Einladung war ein Antrag mit Zeichnung beigelegt. Bürgermeister

Lauxtermann macht deutlich, dass der Torfschuppen in Neuenburgerfeld vielfältig genutzt wird und zu einem Wahrzeichen geworden ist. Er lobt in diesem Zusammenhang das Engagement der Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld und spricht sich für eine Bezuschussung des Projektes aus. Während einer kurzen Sitzungsunterbrechung macht Frau Safferling von Der Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld deutlich, dass mit den Kosten lediglich der Zimmermann und das Holz bezahlt werden soll. Die Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld wird selbstverständlich sehr viel Eigenleistung und Material einbringen. Die Art des Anbaues wurde vorab mit der Denkmalpflege abgestimmt und wird das positive Gesamtbild des Torfschuppens nicht negativ beeinflussen.

Der Ausschuss fasst daraufhin einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Die Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld erhält zur Erweiterung des Torfschuppens einen Zuschuss bis zur Höhe von 3.500,- €.

zu 6

Antrag auf Bezuschussung eines Aus- und Fortbildungszentrums für die DLRG-Ortsgruppe Bockhorn-Zetel
Vorlage: 003/2007

Protokoll:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung sieht eine Bezuschussung i.H.v. 1.000,- € vor. Ratsmitglied Mondorf hält es bei dem großen Engagement der DLRG Ortsgruppe Bockhorn-Zetel durchaus für angebracht, diesen Betrag zu erhöhen und verweist auf die Tätigkeit der Ortsgruppe im Gemeindegebiet. Dieses Engagement wird auch von den anderen Ratsmitgliedern bestätigt. Daraufhin fasst der Ausschuss nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Die DLRG Ortsgruppe Bockhorn-Zetel erhält für den Bau eines Aus- und Fortbildungszentrums in Bockhorn einen Zuschuss i.H.v. 2.000,- €.

zu 7

Antrag des Arbeitskreises Heimatkunde des Heimatvereins Neuenburg auf Bezuschussung einer Schriftenreihe der Neuenburger Heimatkunde
Vorlage: 004/2007

Protokoll:

Im Rahmen der Diskussion wird die Arbeit des Arbeitskreises ausdrücklich

gewürdigt. Der Ausschuss fasst daraufhin einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Der Arbeitskreis Heimatkunde des Heimatvereins Neuenburg erhält einen Zuschuss i.H.v. 500,- € zur Erstellung eines weiteren Heimatheftes.

zu 8 Antrag des Fördervereins Oldtimerfeuerwehr Neuenburg e.V. auf Zuschussung einer Handdruckspritze
Vorlage: 005/2007

Protokoll:

Der Antrag des Fördervereins lag der Einladung an. Die politischen Gremien haben sich bereits mehrfach mit Zuschussanträgen des Fördervereins Oldtimerfeuerwehr Neuenburg befasst. Dem Förderverein wurde zum Bau einer Unterstellhalle ein Grundstück im Gewerbegebiet Collstede kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine weitere Bezuschussung soll laut bisheriger Beschlusslage nicht erfolgen. Der Ausschuss fasst daraufhin einstimmig nachfolgenden Beschlussvorschlag:

Der Zuschussantrag des Fördervereins Oldtimerfeuerwehr Neuenburg e.V. wird abgelehnt.

zu 9 Sachstand Müllersche Werkstatt

Protokoll:

Herr Hoinke führt aus, dass der Auftrag zur Erneuerung der Heizung bereits vom Verwaltungsausschuss vergeben wurde. Zudem sind in diesem Jahr die Erneuerung der elektrischen Anlage, der Einbau eines zweiten Treppenhauses, sowie die Errichtung eines Sanitärbereiches geplant. Der Boden wurde bereits in Eigenarbeit ausgebaut, so dass das Inventar dorthin verbracht werden konnte und dem Ausbau nichts mehr im Wege steht. Die in dem Haushalt genannten Einnahmepositionen sind gesichert. Es liegt ein Bewilligungsbescheid der Ems Dollart Region zu, die Maßnahme aus EU-Mitteln zu fördern. Zudem gibt es Spenden und eine positive Aussage der Niedersachsenstiftung.

Herr Hoinke erläutert, dass die Mittel der Ems Dollart Region aus einem Gemeinschaftsprogramm mit der Gemeinde Winschoten resultieren. Die

Förderung beinhaltet nicht nur den Teil der Hochbaumaßnahme, sondern auch einen Anteil für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit insbesondere im Bereich der Schulen, die sich theoretisch mit den wirtschaftlichen Möglichkeiten eines Restaurationsateliers und der Materie „Wege in die Selbstständigkeit“ befassen sollen. Hier wird es Kooperationen zwischen dem Wirtschaftsgymnasium Varel und dem Noorderport Kolleg in Winschoten geben. Vorgesehen sind mit der Gemeinde Winschoten auch weitergehende Kontakte, die für die Gemeinde Zetel große Chancen im Bereich des Tourismus mit sich bringen können.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass die Konzeption zur Errichtung eines Restaurationsateliers mit Herrn Prof. Dr. Meiners vom Museumsdorf Cloppenburg und Frau Prof. Maierbacher-Legl von der Fachhochschule Hildesheim abgestimmt wird. Vorgesehen ist, dass das Atelier von mindestens einem Dipl.- Restaurator selbstständig und eigenwirtschaftlich geführt wird. Die Gemeinde würde dann mindestens 5 Jahre auf eine Pacht verzichten und lediglich die Bewirtschaftungskosten anteilig in Rechnung stellen. Einen Teil der Aufträge würde von Museen aus der Region kommen, zum Beispiel vom Museumsdorf Cloppenburg. Die Einrichtung des Restaurationsateliers wird aller Voraussicht nach von der Niedersachsenstiftung gefördert. Diese Förderung garantiert eine sehr hochwertige Einrichtung, die es ermöglichen wird, sehr hochwertige Möbel in Neuenburg restaurieren zu lassen.

Die Hochbauarbeiten werden im Jahr 2007 fertig gestellt, so dass danach mit dem Betrieb des Restaurationsateliers begonnen werden kann.

zu 10 Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Herr Hoinke teilt mit, dass der Jugendraum beim Vereinshaus Neuenburg Jugendlichen zur Verfügung gestellt wurde. Obwohl sich der Sozialarbeiter intensiv mit den Jugendlichen auseinandergesetzt hat, wurde der Raum nicht ordnungsgemäß hinterlassen. Mittlerweile wurden die Schlösser ausgewechselt, damit der Raum nicht ohne Zustimmung betreten werden kann. Die Jugendlichen haben sich jedoch in den letzten Wochen nicht wieder mit dem Sozialarbeiter in Verbindung gesetzt.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister